



# AMTSBLATT

## des Landkreises Neustadt a.d. Waldnaab

Nr. 10

Neustadt a.d. Waldnaab, den 19. Oktober 2015

45. Jahrgang

### Inhaltsübersicht



Einwohnerzahlen am 31. Dezember 2014



Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG), des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG);

Wiederherstellung des offenen Verlaufs des Kaufnitzbaches im Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 1235 der Gemarkung Tännenberg durch die ZukunftsEnergieNordoberpfalz GmbH (ZENO), Rathausplatz 3, 92685 Floß - Bekanntmachung



Verordnung des Landratsamtes Neustadt a.d. Waldnaab zur Aufhebung der Verordnung über das Wasserschutzgebiet für die öffentliche Wasserversorgung der Ortschaft Zettlitz, Gemeinde Speinshart



Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten; Allgemeinverfügung über die Verlegung des zeitlichen Ausbringungsverbots (Kernsperrfrist) auf Dauergrünland nach der Düngeverordnung





## **Nachruf**

**Der Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab trauert um**

# **Herrn Dr. Karl Eismann** **aus Neustadt a.d. Waldnaab**

**welcher am 9. Oktober 2015 im 96. Lebensjahr verstorben ist.**

Herr Dr. Karl Eismann trat im Januar 1969 seinen Dienst als Amtstierarzt beim Veterinäramt des Landkreises Neustadt a.d. Waldnaab an, welches er auch bis zu seinem Ausscheiden aus dem Dienst im Februar 1985 leitete. Herrn Dr. Eismann war zudem die Ergänzungsfleischbeschau in verschiedenen Beschaubezirken des Landkreises Neustadt a.d. Waldnaab übertragen worden. Der Verstorbene hat seine Aufgaben stets gewissenhaft erfüllt. Seine ruhige und tolerante Wesensart gegenüber Bürgern und den Mitarbeitern im Veterinäramt ist besonders hervorzuheben.

Wir danken ihm für seinen verantwortungsvollen Einsatz und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Neustadt a.d. Waldnaab, Oktober 2015**

**Landratsamt Neustadt a.d. Waldnaab**

**Andreas Meier**  
**Landrat**

**Brigitte Menzel**  
**Personalratsvorsitzende**



## **Nachruf**

**Der Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab trauert um**

# **Frau Theresia Käs** **aus Weiden i.d.OPf.**

**welche am 12. Oktober 2015 im 82. Lebensjahr verstorben ist.**

Frau Theresia Käs wurde im Februar 1953 als Schreibkraft im Wohnungsamt des Landkreises Neustadt a.d. Waldnaab eingestellt. Später erfolgte die Umsetzung in das Jugendamt des Landkreises, wo sie bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Dienst im Oktober 1986 tätig war. Frau Käs erledigte ihre Arbeit äußerst sorgfältig und gewissenhaft und war immer darauf bedacht, durch eine zügige Antragsbearbeitung den Bürgerinnen und Bürgern, besonders den hilfesuchenden Familien, schnellstmöglich zu helfen. Durch ihre freundliche und zuvorkommende Art war sie bei ihren Kolleginnen und Kollegen sehr beliebt.

Wir danken ihr für ihren verantwortungsvollen Einsatz und werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Neustadt a.d. Waldnaab, Oktober 2015**

**Landratsamt Neustadt a.d. Waldnaab**

**Andreas Meier**  
**Landrat**

**Brigitte Menzel**  
**Personalratsvorsitzende**

**Nachruf**

**Der Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab trauert um**

**Herrn Johann Bäumler**

**aus Waldthurn**

**welcher am 4. Oktober 2015 im 81. Lebensjahr gestorben ist.**

Der Verstorbene war vom 01.08.1970 bis zum Erreichen der Altersgrenze im April 1995 beim Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab als Kreisbrandmeister und Kreisbrandinspektor im Bezirk Ost tätig.

Herr Bäumler war allseits sehr geschätzt und beliebt. Wir danken für seinen verantwortungsvollen Einsatz und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Neustadt a.d. Waldnaab, Oktober 2015**

**Landratsamt  
Neustadt a.d. Waldnaab**

**Andreas Meier  
Landrat**

**Richard Meier  
Kreisbrandrat**

**Johann Rewitzer  
Kreisbrandinspektor**

\*\*\*

**Einwohnerzahlen am 31. Dezember 2014**

Bevölkerungsstand am 31.12.2014		
<b>09374000</b>	<b>Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab</b>	<b>Oberpfalz</b>
<b>Gemeinde</b>		<b>Einwohner</b>
		<b>insgesamt</b>
09374111	Altenstadt a.d.Waldnaab	4 752
09374170	Bechtsrieth	1 058
09374117	Eschenbach i.d.OPf., St	3 838
09374118	Eslarn, M	2 711
09374119	Etzenricht	1 617
09374121	Floß, M	3 444
09374122	Flossenbürg	1 612
09374123	Georgenberg	1 336
09374124	Grafenwöhr, St	6 534
09374127	Irchenrieth	1 308
09374128	Kirchendemereuth	859
09374129	Kirchenthumbach, M	3 270
09374131	Kohlberg, M	1 216
09374132	Leuchtenberg, M	1 200
09374133	Luhe-Wildenau, M	3 438
09374134	Mantel, M	2 860
09374137	Moosbach, M	2 461
09374139	Neustadt a.d.Waldnaab, St	5 747
09374140	Neustadt am Kulm, St	1 151
09374144	Parkstein, M	2 309
09374146	Pirk	1 818
09374147	Pleystein, St	2 430
09374149	Pressath, St	4 429
09374150	Püchersreuth	1 609
09374154	Schirmitz	2 001
09374155	Schlammersdorf	879
09374156	Schwarzenbach	1 182
09374157	Speinshart	1 132
09374158	Störnstein	1 464
09374159	Tännesberg, M	1 553
09374160	Theisseil	1 182
09374148	Trabititz	1 298
09374162	Vohenstrauß, St	7 421
09374163	Vorbach	1 034
09374164	Waidhaus, M	2 218
09374165	Waldthurn, M	1 979
09374166	Weierhammer	3 832
09374168	Windischeschenbach, St	5 002
	<b>zusammen</b>	<b>95 184</b>

Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwohnerzahl am 31. Dezember 2014 gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (FAGDV 2002) vom 19. Juli 2002 (GVBl S. 418, BayRS 605-10-F), zuletzt geändert durch § 2 Nr. 50 des Gesetzes vom 12. Mai 2015 (GVBl S. 82) auch für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen, der Zuweisungen nach Art. 7 (Kopfbeträge) und 9 FAG, der Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG, der Zuweisungen nach Art. 15 FAG, der Krankenhausumlage nach Art. 10b Abs. 2 FAG sowie für die Ermittlung von Durchschnittszahlen je Einwohner für das Haushaltsjahr 2015 (Finanzausgleichsjahr) maßgebend ist.

\*\*\*

**43-642/28-224**

**Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG), des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG);  
Wiederherstellung des offenen Verlaufs des Kaufnitzbaches im Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 1235 der Gemarkung Tännenberg durch die ZukunftsEnergieNordoberpfalz GmbH (ZENO), Rathausplatz 3, 92685 Floß**

## **Bekanntmachung**

Die ZukunftsEnergieNordoberpfalz GmbH (ZENO), Rathausplatz 3, 92685 Floß beabsichtigt auf dem Grundstück Fl.Nr. 1235 der Gemarkung Tännenberg ein offenes Gerinne für den verrohrten Kaufnitzbach wiederherzustellen; der Kaufnitzbach soll danach auf einer Länge von ca. 150 m wieder offen laufen.

Die Wiederherstellung des offenen Gerinnes stellt einen Gewässerausbau im Sinne des § 67 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) dar.

Für diese Ausbauvorhaben war durch das Landratsamt Neustadt a.d. Waldnaab gemäß § 3 c UVPG i.V. mit Nr. 13.18.2 der Anlage 1 zum UVPG eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Unter Berücksichtigung der in Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Schutzkriterien war zu prüfen, ob das Vorhaben erheblich nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und deshalb eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

Diese Prüfung hat ergeben, dass keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

Nach § 3 a Satz 2 UVPG ist das Ergebnis der Prüfung bekannt zu machen.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar ist (§ 3 a Satz 3 UVPG).

Neustadt a.d. Waldnaab, 8. Oktober 2015

Landratsamt

Donko  
Regierungsrätin

\*\*\*

## **V e r o r d n u n g**

des Landratsamtes Neustadt a.d.Waldnaab zur Aufhebung der Verordnung über das Wasserschutzgebiet für die öffentliche Wasserversorgung der Ortschaft Zettlitz, Gemeinde Speinshart

Vom 28.09.2015

Das Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab erlässt auf Grund des § 51 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 sowie § 52 des Wasserhaushaltsgesetzes ( WHG ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 ( BGBl I S. 2585 ) i.V. mit Art. 31 Abs. 2 des Bayer. Wassergesetzes ( BayWG ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 2010 ( GVBl S. 66 ) folgende Verordnung:

### § 1

Die Verordnung des Landratsamtes Neustadt a.d.Waldnaab über das Wasserschutzgebiet in der Gemeinde Speinshart für die öffentliche Wasserversorgung der Ortschaft Zettlitz, Gemeinde Speinshart, vom 12.01.1989 ( veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Neustadt a.d.Waldnaab vom 13.02.1989 Nr. 2 ) wird aufgehoben.

### § 2

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Neustadt a.d.Waldnaab in Kraft.

Neustadt a.d.Waldnaab, den 28.09.2015

Landratsamt

Andreas Meier

Landrat

\*\*\*

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Amberg**  
mit Landwirtschaftsschule



Amberg, 06.10.2015

**Allgemeinverfügung**

**Verlegung des zeitlichen Ausbringverbotes (Kernsperrfrist) auf Dauergrünland  
nach Düngeverordnung**

Das für die Oberpfalz zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg setzt nach § 4 Abs. 5 der Düngeverordnung das Verbot der Ausbringung (Kernsperrfrist) von Düngemitteln mit einem wesentlichen Gehalt an verfügbarem Stickstoff (z. B. Gülle und Jauche), ausgenommen Festmist ohne Geflügelkot, in den

Landkreisen Amberg-Sulzbach, Cham, Neumarkt, Neustadt/Waldnaab, Regensburg, Schwandorf,  
Tirschenreuth, sowie in den kreisfreien Städten Amberg, Regensburg und Weiden

bei **Dauergrünland** auf die Zeit vom **1. Dezember 2015 bis 15. Februar 2016** fest.

Die besonderen Verhältnisse im Grünland bezüglich der Verwertung von Nährstoffen aus flüssigen Wirtschaftsdüngern rechtfertigen eine Verlegung der Sperrfrist. Insbesondere auf den im Frühjahr meist frostgefährdeten oder schneereichen, feuchten oder hängigen Grünlandflächen in den genannten Gebieten wird durch die Verschiebung der Kernsperrfrist eine bessere Nährstoffausnutzung und bodenschonendere Gülleausbringung im Herbst ermöglicht.

Auf **Ackerland** gilt der in der Düngeverordnung festgelegte Zeitraum vom **1. November 2015 bis 31. Januar 2016**. Während dieser Zeit dürfen nach § 4 Abs. 5 der Düngeverordnung ebenfalls keine Düngemittel mit einem wesentlichen Gehalt an verfügbarem Stickstoff (z. B. Gülle und Jauche), ausgenommen Festmist ohne Geflügelkot, aufgebracht werden.

Unabhängig davon dürfen Düngemittel mit wesentlichen Gehalten an Stickstoff und Phosphat auch dann nicht ausgebracht werden, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder durchgängig höher als 5 cm mit Schnee bedeckt ist. Auch Festmist darf unter diesen Bedingungen nicht ausgebracht werden.

Die Verschiebung der Kernsperrfrist gilt nicht für weitergehende Auflagen aus Wasserschutzgebietsverordnungen.

Bei Verstößen gegen die Düngeverordnung wird ein Bußgeldverfahren eingeleitet und es sind Sanktionen im Rahmen von Cross Compliance zu erwarten.

gez.

Josef Rupprecht, LD

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg  
Fachzentrum Agrarökologie



Herausgeber und Verleger: Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab, 92660 Neustadt a.d. Waldnaab

E-Mail: [Amtsblatt@Neustadt.de](mailto:Amtsblatt@Neustadt.de) Telefon: 09602 / 79-1030 oder -1040

Das Amtsblatt des Landkreises erscheint in der Regel einmal monatlich und nach Bedarf.

Für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der externen Beiträge übernimmt der Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab keine Verantwortung.

Das Amtsblatt wird auf den Internetseiten des Landkreises unter [www.neustadt.de](http://www.neustadt.de) veröffentlicht.